

**Fußball am Freitag**

- Bezirksoberliga, 19 Uhr:**  
Goslarer SC 08/Sudmerb. – TuSpo Petershütte
- 2. Kreisklasse Nord, 19 Uhr:**  
TSV Wenzelle III – TSV Schwicheldt II
- 3. Kreisklasse 18.30 Uhr:**  
SV Vikt. Woltwiesche II – TSV Arm. Vöhrum III  
Fortuna Oberg II – TSV Meerdorf
- Altherren-Kreisliga, 18.30 Uhr:**  
SV Arminia Vechede – MTV Peine  
TSV Wipshausen – TV Klein Ilsede (19 Uhr)

**HSG will die Relegation**

Handball: Regionsoberliga

Zum Saisonbeginn kommt auf die HSG Lehrte Ost und den neuen Trainer Uwe Gegenbauer gleich der erste Prüfstein zu. Neben den Lehrtern und Sehnde gehört auch der TSV Anderten II zu den Top drei der Liga.

**HSG Lehrte Ost – TSV Anderten II.** Nachdem die HSG in der vergangenen Saison den fünften Tabellenplatz erreichte, soll dieses Abschneiden in der neuen Spielserie verbessert werden. „Unser Ziel ist es, einen der Relegationsplätze zu erreichen“, sagt HSG-Trainer Uwe Gegenbauer, „das wird allerdings aufgrund des relativ kleinen Kaders stark davon abhängen, inwieweit wir von Verletzungen verschont bleiben.“ Mit dem TSV kommt gleich der erste harte Brocken nach Hämelerwald. Gegenbauer: „Nach dem Spiel wissen wir, wo wir stehen.“ Dabei will der Trainer seine Mannschaft eher defensiv ausrichten, um den sehr guten Halbrechten des TSV in den Griff bekommen.

**KURZ GEMELDET**

**Peiner Skaten bei Biathlon**

**Inline-Skaten:** Mit Spannung gehen 15 Inline-Skater vom Team PhysioFIT-Härke aus Peine am Sonnabend und Sonntag in Adlum bei Hildesheim an den Biathlonstart. Gestartet werden insgesamt 3 Rennen. Am Sonnabend findet ab 11 Uhr das Damenrennen über insgesamt 7,5 Kilometer und ab 15.30 Uhr das Herrenrennen über 9 Kilometer statt. Geschossen wird jeweils fünfmal liegend und fünfmal stehend. „Besonders freuen wir uns auf den hohen Spaßfaktor des Stafflerennens am Sonntag ab 14 Uhr, an dem wir mit fünf Mannschaften teilnehmen werden“, sagt Siegfried Böse vom PhysioFIT. Hobby- und Freizeit-Skater, die noch gern an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, können sich direkt unter [www.sv-adlum.de](http://www.sv-adlum.de) anmelden. Weitere Informationen über das Inline-Skaten gibt es unter Telefonnummer 05171/580358. mp

**FSG in der 2. Pokalrunde**

**Frauenfußball:** Die FSG Hillerse/Wipshausen hat die 2. Runde im Bezirkspokal erreicht. Das Team gewann beim MTV Isenbüttel mit 3:2. Gefeierte Spielerin war Lisa Reich, die in der 87. Minute den Siegtreffer nach schöner Einzelleistung erzielte. „Es war ein glücklicher Sieg“, berichtete Co-Trainer Heiko Semmler. „Isenbüttel war gleichwertig und hätte auch gewinnen können. Wir hatten nach einem harten Training zuvor noch schwere Beine.“ Vor dem Siegtreffer war die FSG zweimal durch Elke Kuhlmann (7.) und Lisa Reich (40.) in Führung gegangen, Isenbüttel hatte beide Male ausgeglichen. mp

**PTC-Jungs im Viertelfinale**

**Tennis:** Die B-Junioren des Peiner Tennis-Clubs haben souverän das Viertelfinale im Tennis-Bezirkspokal erreicht. Tim Grigoleit, Philipp Himstedt, Niclas Fischer und Maximilian Paluch gewannen beim TSC Göttingen mit 6:0. Am Sonnabend ab 11 Uhr trifft der PTC auf heimischer Anlage am Herzberg auf BW Einbeck. Die C-Junioren des PTC müssen ebenfalls am Sonnabend im Bezirkspokal-Viertelfinale ran. Susanne Kuckuck, Alina Kaiser und Carolin Leßner kämpfen beim TSC Göttingen II um den Einzug ins Halbfinale. mp

**Block-Meisterschaften**

**Leichtathletik:** Am Sonnabend werden im Stadion Edemissen die Kreismeisterschaften Blockwettkämpfe der A- und B-Schülerinnen ausgetragen. Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr. Der Rahmenzeitplan wird den teilnehmenden Vereinen zu Beginn der Wettkämpfe ausgehändigt. Angeboten sind die Blöcke Sprint/Sprung, Lauf und Wurf. mil

**VfB: B-Junioren verlieren**

**Fußball:** Sie hatten sich viel vorgenommen für die zweite Partie in der Niedersachsenliga, die B-Junioren-Fußballer des VfB Peine. Doch erneut musste sich der Aufsteiger geschlagen geben. Bei BW Tündern kassierte der VfB eine deftige 0:5-Pleite und liegt nun gemeinsam mit dem VfL Bückeberg auf dem letzten Platz. rd

**Im Fußball-Kreispokal haben sich gestern Abend fast alle Favoriten durchgesetzt. Tore fielen reichlich. Das Spiel Takva gegen Wipshausen wurde wegen Löchern im Platz nicht angepfiffen.**



Die Klein Lafferder (vorn: Jens Oppermann) gingen gegen Groß Lafferde in die Knie. Mit 0:6 schieden sie aus.

Christian Bierwagen

**Woltorf hält dicht: Esperance scheitert**

Überraschungen blieben gestern in der 2. Runde des Fußball-Kreispokals weitgehend aus. „Dicke Packungen“ bekamen Adenstedt mit 12 Gegentoren, Vorwärts mit 15 und Plockhorst mit 16.

**TSV Denstorf – Rot-Weiß Schwicheldt 0:1 (0:0).** Denstorf Vorsitzender Uwe Otto freute sich über eine gute kämpferische Leistung seiner Mannschaft: „Wir waren phasenweise gleichwertig und haben dagegengehalten. Der Sieg der Gäste war verdient, aber wir haben es ihnen schwer gemacht.“  
**Tor:** 0:1 Tarak (65).

**SV Falke Rosenthal – Vorwärts 84 Peine 15:0 (7:0).** Falken-Trainer Markus Puschmann freute sich nach dem „relativ einseitigen Spiel“ gegen die drei Klassen tiefer spielenden Gäste vor allem, dass sein Team „bis zum Ende durchgespielt und nicht zurückgeschaltet hat“.  
**Tor:** Thies (4), Tschesche (3), Galler (3), Sellin (2), Uetzmann, Grube, Aschemann.

**TSV Sierbe/Wahle – TSV Bildung 0:1 (0:0).** „Wir haben gut hinten drin gestanden und lange das 0:0 gehalten“, berichtete Thomas Weimann, Fußball-Abteilungsleiter bei den Gastgebern. Kreisligist Bildung war nicht mit dem kompletten Kader der Ersten angetreten.  
**Tor:** 0:1 Steger (77).

**TSV Klein Lafferde – Teutonia Groß Lafferde 0:6 (0:4).** „Es war ein ganz faires Nachbarschaftsderby mit einem guten Adenstedt mit 12 Gegentoren, Vorwärts mit 15 und Plockhorst mit 16.“

**TSV Bodenstedt – TSV Dungelbeck 0:5 (0:2).** Bodenstedts Coach Jörg Benke gab die Überlegenheit der Gäste gern zu: „Dabei haben wir heute nicht schlecht ausgesehen. Nur wurde Dungelbeck mit zunehmender Spielzeit immer ballsicherer.“  
**Tor:** 0:1, 0:2 Di Nunno (8., 15.), 0:3, 0:4 Kunze (22., 30.), 0:5, 0:6 Di Nunno (44., 45.), 1:6 Keppeler (52.), 1:7 Gebhardt (63.), 2:7 Keppeler (69.), 2:8 Gebhardt (74).

**SG Adenstedt – TSV Viktoria Ölsburg 0:12 (0:6).** „Wir waren komplett überfordert“, konstatierte SG-Betreuer Hartmut Rosemeyer. Adenstedt lief nur mit einer Rumpelf auf, sodass es für die zwei Klassen höher spielenden Gäste nur „ein Trainingsspiel“ war.  
**Tor:** 0:1 Chehadi (6.), 0:2 Kulovic (8.), 0:3, 0:4 Wedde (11., 28.), 0:5 Chehadi (35.), 0:6 Andermark (40.), 0:7 Schoeler (56.), 0:8 Martini (58.), 0:9 Wedde (59.), 0:10 Schiller (71.), 0:11 Voges (76.), 0:12 Kos-

ter (80.).

**SSV Plockhorst – TSV Hohenhameln 0:16 (0:7).** SSV-Coach Gerald Wiedenroth nahm das einseitige Spiel mit Humor: „Wir sind doch tatsächlich in der 74. Minute etwa 25 Meter vor dem Hohenhamelner Tor aufgekruz. Ansonsten war der Gästewart ohne Beschäftigung.“  
**Tor:** Apel (5), Bode (4), Jarzombek (4), Lieckfeldt (2), Buchner.

**TSV Wacker Wense – VT Union Groß Ilsede 0:1 (0:0).** Ein Handelfmeter machte den Unterschied zwischen dem SV (Kreisklasse) und der Union (Leistungsklasse). „Letztlich ein verdienter Sieg“, sagt SV-Betreuer Harmin Tauchnitz.  
**Tor:** 0:1 Schernich (66., Handelfmeter).

**TSV Meerdorf – SV Germania Blumenhagen 1:2 (1:1).** „Da war kein Klassenunterschied zu sehen“, sagt Detlef Ohmes, Betreuer vom Leistungsklasse-Team TSV Meerdorf, nach der knappen Niederlage gegen den Kreisliga-Tabellenführer. Seiner Meinung nach war es ein „hochklassiges Spiel mit Chancen auf beiden Seiten“ und einem „glücklichen Sieger“.  
**Tor:** 1:0 Engel (23.), 1:1 Düsterhöf (33.), 1:2 Tschapke (85.).

**VfL Woltorf – FC Esperance 4:2 n.E. (0:0).** „Die bessere Mannschaft ist ausgeschieden“, gestand Woltorfs Fußball-Ob-

mann Bernd Meyer. „Esperance hat in dem fairen Spiel Druck gemacht. Aber unsere Abwehr hat gut gestanden.“ Held vor VfL-Torhüter Sebastian Hahn, der im Elferschießen die Schüsse von Heuer und Bejaoui parierte.  
**Elfmeterschießen:** 0:1 Saban Öztürk, 1:1 Apel, 2:1 Adair, 3:1 Moritz Kloob, 3:2 Mehmet Öztürk, 4:2 Wittenberg.

**SV Bettmar – Arminia Vöhrum 2:5 (1:2).** SV-Spieler Timo Lochte haderte mit dem Schiedsrichter: „Erst als zwei Spieler von uns mit Gelb-Rot vorzeitig in die Kabine geschickt wurden, war das Spiel entschieden.“ Gemeint waren Nicki Löckher (79.) und Jurczyk (82.). Dass der Gästefolg verdient war, daran ließ Lochte keinen Zweifel aufkommen.  
**Tor:** 1:0 A. Löckher (15.), 1:1 Lautenbach (17.), 1:2 Kontek (45.), 1:3 Akdas (58.), 2:3 Jurczyk (67.), 2:4 Akdas (78.), Kontek (88.).

**MTV Eddesse – TSV Sonnenberg 2:4 (0:2).** Zwei unterschiedliche Halbzeiten sah Bernd Jahn, Trainer des Leistungsklassenteams MTV Eddesse gegen die eine Klasse höheren Gäste: „In der ersten Halbzeit war der TSV überlegen, nach der Pause haben meine Jungs eine tolle kämpferische Leistung abgeliefert.“  
**Tor:** 0:1 Grosse (15.), 0:2 Dziony (25.), 1:2, 2:2 Asad (50., 60.), 2:3 Gerloff (80.), 2:4 Cours (88.). red

**Optimismus bei der SG trotz der Pokalpleite**

Handball: Zweidorf/Bortfeld verliert HVN-Pokalspiel in Harsum und startet in Schneverdingen in die Verbandsliga

Das hatten sich die Verantwortlichen der SG Zweidorf/Bortfeld anders vorgestellt. Der Handball-Verbandsligist scheiterte in der ersten Runde des HVN-Pokals beim drei Klassen tiefer spielenden MTV Harsum.

**MTV Harsum – SG Zweidorf/Bortfeld 28:26 (17:12).** „Die Leistung in der ersten Halbzeit war blamabel“, stellte Betreuer Sigurt Grobe fest. In der Abwehr wurde nicht richtig zugefasst und im

Angriff fehlte die Bewegung, um den tapfer kämpfenden WSL-Ligisten in Gefahr zu bringen. „Die Führung für Harsum ging in Ordnung“, so Grobe.

Nach der Pause präsentierte sich ein anderes Bortfelder Team – und prompt stellte sich der Erfolg ein. Mitte der zweiten Halbzeit gelang der Ausgleich zum 20:20 und sogar die Führung zum 21:20. In der Schlussphase hatten aber doch die Harsumer den längeren Atem,

die drohende Niederlage konnte auch ein gut haltender Torhüter David Sunday nicht verhindern.

**SG Zweidorf/Bortfeld:** Oppermann, Sunday (beide Tor), Martens (7/3), Buchholz (5/3), Weber (4), Wermuth (4), Rithaler (3), Behrens (1), Schwesinger (1), Maus (1), Wehmer, Penderock.

Trotz der Niederlage ist Sigurt Grobe optimistisch, dass am Sonnabend (19.30 Uhr) beim Gastspiel beim TV Jahn Schneverdingen ein anderes Team auf

dem Platz stehen wird. „Schließlich wollen wir nicht 90 Minuten Autofahren, um dort die Punkte zu lassen“, so der Betreuer, der die Gastgeber als sehr heimstark einschätzt. Davon konnte sich im HVN-Pokal schon der Oberligist aus Celle überzeugen, der mit 31:33 auswich. Bis auf Stefan Rithaler und Guido Penderock kann Trainer Hans-Jürgen Sommer mit seinem stärksten Team in die Saison starten. bt

**Offenes Blitzschachturnier**

**Peiner Schachverein:** Der PSV veranstaltet am Freitag, 7. September, ab 19.30 Uhr ein rund zweistündiges, offenes Blitzschachturnier im „Heim der offenen Tür“ über der Sporthalle der Gunzelin-Realschule (Eingang am Eulenring hinter der Schule). Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler und Partie. Alle Schachinteressierten sind zum Mitspielen oder zum Kiebitzen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Schachbegeisterte Jugendliche treffen sich ebenfalls am Freitag von 16 bis 18 Uhr zum Training in denselben Räumen. mp

**Viele qualitativ hochwertige Spiele**

Handball: Turniere der C-, D- und E-Jugend um den „Eulencup“ beim MTV Vater Jahn Peine



Ganz in ihrem Element: Jennifer Hüsing spielte sowohl bei der C- als auch bei der D-Jugend in der Jahn-Mannschaft. Isabell Massel

Zum fünften Mal veranstaltete die Handball-Abteilung des MTV Vater Jahn Peine den „Eulencup“, der als Hallen-Vorbereitungsturnier für die Jugendmannschaften dient.

Den Auftakt bestritten die Teams der WC-Jugend in der Silberkamphalle. Außer den Gastgeberinnen kompletierten unter anderem weitere sechs Landesliga- und Oberligateams das Teilnehmerfeld. Dominiert wurde das Turnier dann von den Teams der SG Frankfurt-Nied, des TuS Griesheim (Hessen), des VfL Oldenburg und den jungen Jahnerinnen, die von Dirk Feuerstake und Lutz Benckendorf ge-coacht werden.

Aber auch der aktuelle WC-Niedersachsenmeister TVE Sehnde, der TuS Hohne-Spechtshorn sowie der Hannoveraner Regionsoberligist TuS Vinnhorst taten ihren Teil dazu bei, dass der Handballnachmittag kurzweilig geriet. „Es gab viele qualitativ hochwertige Spiele“, erklärte Benckendorf. Am Ende hatten die Frankfurter Mädchen die Nase vorn, Platz zwei belegte der TuS Griesheim, gefolgt vom Gastgeber. „Allerdings waren wir personell arg gebeutelt, denn durch parallel stattfindende Landesauswahlmaßnahmen haben uns sechs Stammspielerinnen gefehlt“, sagte Benckendorf. Als beste Feldspielerin wurde Katharina Schuldt (Griesheim) ausgezeichnet, zur besten Torhüterin Hannah Hermes (Frankfurt) gewählt.

Bei der männlichen C-Jugend ent-

schied der TSV Burgdorf die Konkurrenz für sich. Immerhin aber hielten die Jahn-Jungen von Trainer Michael Netzel gegen den späteren Sieger zumindest eine Halbzeit mit. Gegen den Zweitplatzierten, TuS GW Himmelstür, unterlagen die Peiner mit 19:20, dafür besiegten sie den MTV Braunschweig, sodass die Jahner Dritte wurden.

Die Veranstaltung der ME-Jugend litt unter der kurzfristigen Absage eines der Teilnehmer, sodass aus dem geplanten Mini-Turnier nur ein verlängertes Freundschaftsspiel wurde, das der TSV Friesen Hänigen gegen den MTV Peine gewann.

Hingegen waren bei der WD-Jugend sechs Teams am Start. Dabei waren die Jahnerinnen das Maß aller Dinge, sicherten sich ungefährdet den ersten Rang vor dem TSV Barsinghausen. Die Zweitvertretung des MTV belegte Platz fünf. Übriges wurde die Peinerin Jennifer Hüsing zur besten Spielerin gekürt. Als beste Torhüterin wurde Ann-Kathrin Ertel (Wacker Osterwald) ausgezeichnet.

Seinen Abschluss findet der Eulencup am morgigen Sonnabend, wenn die WE-Jugendteams von 13 Uhr ihren Gewinner in der Silberkamphalle ermitteln.

► Aktuelle Infos sowie Spielberichte und Fotos zu den Veranstaltungen der weiblichen Teams gibt es auf der Homepage [www.jahn-youngsters.de](http://www.jahn-youngsters.de). pet